

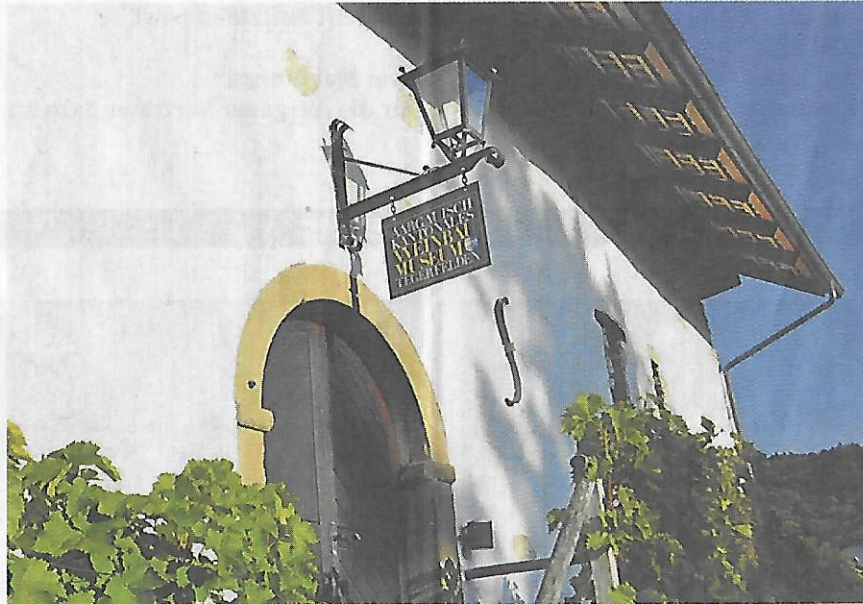
Neue Ära für Weinbaumuseum

Wahrnehmung in der Öffentlichkeit steigern

NFZ 14.07.2020

Das Aargauisch Kantonale Weinbaumuseum in Tegerfelden möchte sich neu positionieren. Angedacht sind konzeptionelle Anpassungen des Museumskonzepts und in der Öffentlichkeitsarbeit sowie eine professionalisierte Geschäftsstelle.

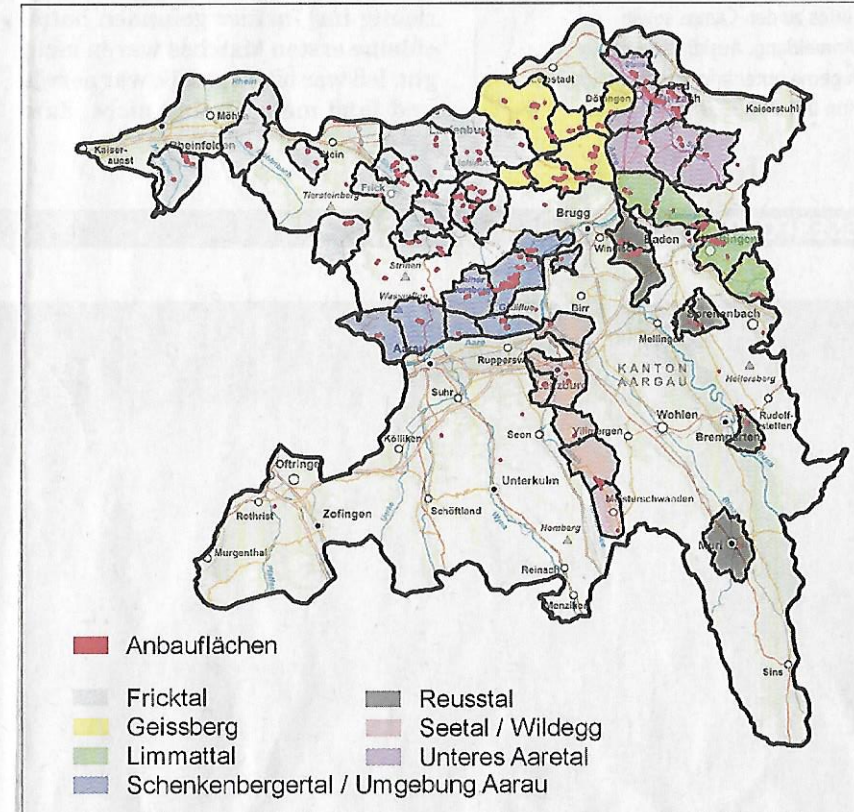
TEGERFELDEN. Am 1. Juni 2020 hat Jurina Slavicek als erste Leiterin Geschäftsstelle des Aargauisch Kantonalen Weinbaumuseums in Tegerfelden ihre neue Aufgabe angetreten. Dies mit dem Ziel, das Museum innerhalb und ausserhalb des Kantons in seiner Vielfältigkeit besser zu positionieren. Denn neben dem eigentlichen Museumsangebot hat sich das Museum in den letzten Jahren auch zum kulturellen Treffpunkt und zur attraktiven Eventlocation entwickelt, die rege genutzt wird. Das Aargauisch Kantonale Weinbaumuseum in Tegerfelden positioniert sich seit über 30 Jahren als Kleinjuwel in der Museumslandschaft. Hochwertige Schenkungen und Leihgaben erlauben den Besuchenden vielseitige und spannende Einblicke in die Welt der Weinherstellung und der Küferei. Gleichermassen entspricht die Ausstellung nicht mehr einem modernen Ausstellungskonzept, so finden die Be-



Das Weinbaumuseum in Tegerfelden will offensiver auftreten.

suchenden heute kaum zeitgemässe oder interaktive Elemente beim Museumsrundgang. Dies soll sich nun ändern. Dank einer grosszügigen Spende eröffnen sich dem Museum neue Möglichkeiten, sich über die Region hinaus als Museumssperle, Kompetenzzentrum für den Wein sowie als Eventlocation zu präsentieren. Die neue Geschäftsführerin, Jurina Slavicek, nimmt sich der neuen Positionierung an. «Ich freue mich auf die Optimierungen im Museum. Mit mehr und gezielter Öffentlichkeitsarbeit und einem überarbeiteten Auftritt möchten wir

verstärkt auf uns und die «Qualitäten» des Aargauer Weins aufmerksam machen.» Slavicek hofft gemeinsam mit dem Vorstand, dass eine bessere Wahrnehmung nicht nur die Vernetzung mit verschiedenen Zielgruppen stärkt, sondern auch viele neue Besucherinnen und Besucher nach Tegerfelden lockt. Die heutigen Investitionen sollen sich auszahlen und die Etablierung eines Aargauer Kompetenzzentrums für Wein nachhaltig möglich machen. Haben Sie gewusst, dass der Kanton Aargau auf dem gleichen geografischen Breiten-



Die grössten Weinanbauflächen im Aargau befinden sich in den Gemeinden Schinznach und Tegerfelden.

grad liegt wie das prestigeträchtige Burgund und dass die Niederschlagsmenge im Aargau sogar geringer ist als in der Südschweizer Sonnenstube Tessin? In der Gemeinde Mandach befinden sich auf ca. 600 m die höchstgelegenen Rebflächen des Kantons Aargau. Die Gemeinden

Tegerfelden (36,5 ha), Döttingen (17,7 ha) und Klingnau (9,9 ha) verfügen über das grösste zusammenhängende Weinbaugelände des Kantons. Die vier grössten Rebbaugemeinden sind Schinznach (48,1 ha), Tegerfelden (36,5 ha), Remigen (24,4 ha) und Döttingen (17,7 ha). (mfz)

Fotos: ...